

CSV & CDU SAAR

IM ZEICHEN VON FREUNDSCHAFT UND ZUSAMMENARBEIT.

Luxemburg und das Saarland sind nicht nur Nachbarländer, sondern auch freundschaftlich verbundene Lebens- und Wirtschaftsregionen. In diesem Bewusstsein wollen die CSV und die CDU Saar ihre Zusammenarbeit in der Großregion strategisch vertiefen. Bei einem Treffen am 13. März in Schengen wurde ein gemeinsames Positionspapier erarbeitet und bei einer Pressekonferenz von Luxemburgs Premierminister Luc Frieden und dem Landesvorsitzenden der CDU Saar, Stephan Toscani sowie den CSV-Generalsekretären Alex Donnersbach und Françoise Kemp (CSV) vorgestellt.

Unter dem Motto „Grenzen überwinden. Gemeinsam Zukunft gestalten.“ wurden in vier Bereichen Projekte vorgestellt, die darauf abzielen, das enorme Potenzial dieser Region stärker auszuschöpfen: In Wirtschaft und Infrastruktur, in Raumfahrt und Verteidigung, in Bildung und bei Fachkräften sowie in Sicherheit und Freizügigkeit.

„Luxemburg und das Saarland ergänzen sich wirtschaftlich ideal: Luxemburg mit Finanzplatz, Logistik und europäischen Institutionen, das Saarland mit starker Industrie und technologischer Kompetenz. Dieses Zusammenspiel wollen wir politisch gezielt stärken und den gemeinsamen Wirtschaftsraum weiterentwickeln“, sagte Premierminister Luc Frieden.

Bis 2030 eine direkte, schnelle und zuverlässige Bahnverbindung zwischen Saarbrücken und Luxemburg aufbauen und langfristig eine ICE-Verbindung von Luxemburg über Saarbrücken nach Mannheim sind angestrebte Ziele.

Europäischer Innovationsraum für neue Mobilitätstechnologien.

Stephan Toscani verwies auf die bestehende Zusammenarbeit im Bereich autonomes Fahren. „Diese Kooperation wollen wir weiter ausbauen. Die Großregion soll zu einem europäischen Innovationsraum für neue Mobilitätstechnologien entwickelt werden“, betonte er.

Derweil gilt es auch, Luxemburg als einer der führenden europäischen Raumfahrtstandorte und das Saarland, das Industrie, Forschung und technologische Kompetenz einbringt im Bereich Verteidigung voranzubringen. „Mit Kooperationen bei Cybersecurity, Satellitentechnologie, KI und autonomen Systemen kann ein gemeinsames Innovationsökosystem mit mehr Wertschöpfung entstehen“, erklärte Alex Donnersbach.

Françoise Kemp verwies darauf, dass die Arbeitsmärkte längst eng miteinander verflochten seien. „Mit mehr grenzüberschreitenden Ausbildungsprogrammen und verstärkter Kooperation zwischen Schulen, Hochschulen und Unternehmen können neue Chancen für junge Leute erwachsen.“

Schengen war nicht zufällig gewählt – Schengen steht für die Freiheit, sich unkompliziert für Arbeit, Familie, Freizeit und gesellschaftliches Leben bewegen zu können. Unser gemeinsames Ziel ist eine Region, die wirtschaftlich stark ist, technologisch innovativ, und europäisch verbunden, so die Botschaft der beiden christlichen Volksparteien

Mitgeteilt von der CSV am 13. März 2026